



Lukas-News

Nr. 74

20. Februar 2025



Liebe Lukas-Leute!

Nun stehen wir kurz vor der Bundestagswahl. Ein aufwühlender Wahlkampf. Viele Parolen, wenig Zuhören, wichtige Themen wie Klimaschutz, Bildung, Inklusion, Solidarität fehlten nahezu völlig. Mich erstaunte, dass im Wahl-O-Mat die Frage nach Gott im Grundgesetz auftaucht: „Im einleitenden Satz des Grundgesetzes soll weiterhin die Formulierung „Verantwortung vor Gott“ stehen.“

Stimmen Sie zu oder nicht?

Wenn man die Vorschläge zur Migrationspolitik unter diesem Aspekt ernsthaft bedenken würde, dann wären wir raus aus den Hassparolen, unsäglichen Verallgemeinerungen, Instrumentalisierungen und Sündenbocktheorien.

Wir wissen, dass auch in unserer Gemeinde bei den Menschen mit Fluchtgeschichte nun die Angst umgeht. Werden wir uns in Zukunft viel öfter schützend vor sie stellen müssen?

Gehen Sie wählen! Stärken Sie die Demokratie und nicht nur am Sonntag mit einem Kreuz..., es wird jede/r gebraucht! Sprechen Sie mit bekannten und fremden Menschen!

Wir wünschen Ihnen das Gute! Ihr LukasNews-Team

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten und Begegnungen

- **Sonntag, den 23. Februar, 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Pastor Sepehri , und Kindergottesdienst
14.30 Uhr kein Gottesdienst in persischer Sprache
- **Sonntag, den 2. März, 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikaten Silvia Möller
14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Sepehri
- **Freitag, den 7. März, 18.00 Uhr Weltgebetstag, Andacht**, vorbereitet von Frauen aus St. Hedwig, Lukas und St. Margarete (s.u.)
- **Sonntag, den 09. März, 10.30 Uhr** Gottesdienst, mit Pfr. Dr. Domenik Ackermann, mit **Kindergottesdienst**
14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Sepehri
- **Sonntag, den 16. März, 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Hartwig Glöckner.
14.30 Uhr Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Sepehri
- **Sonntag, den 23. März, 10.00 Uhr (!) bis ca. 13 Uhr Kirche kunterbunt**
Wir feiern mit Familien, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im ganzen Lukaszentrum, mit Mittagessen!
15.30 Uhr (!) Gottesdienst in persischer Sprache mit Pastor Sepehri

„Kirche Kunterbunt“ – Frech, wild und wundervoll

„Kirche Kunterbunt“ ist eine frische, lebendige Form von Kirche, und richtet sich insbesondere an Familien, aber auch an Paten, Großeltern und Personen aller Generationen, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glaube und Kirche hatten. Kirche Kunterbunt nimmt besonders die Bedürfnisse und Herausforderungen von Familien in den Blick. Es geht nicht nur um den klassischen Gottesdienst, sondern darum, den Glauben auf kreative und sinnliche Weise zu erleben.



Drei- bis viermal im Jahr findet „Kirche Kunterbunt“ an wechselnden Orten in Paderborn statt, immer an einem Sonntagvormittag von 10 bis 13 Uhr. Vorbereitet wird das Angebot von Engagierten aus den katholischen Gemeinden und der ev.-luth. Gemeinde aus Paderborn.

Jede Kirche Kunterbunt startet entspannt mit einer Willkommens-Zeit, in der jeder in Ruheankommen kann. Nach einer gemeinsamen Eröffnung folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen, die verschiedene Interessen ansprechen und das jeweilige Thema bzw. die biblische Erzählung konkretisieren und erfahrbar machen. Es wird zusammen gespielt, gemalt, gebastelt und handwerklich gearbeitet. Anschließend folgt die Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung mit Einbeziehung der Ergebnisse aus der Aktiv-Zeit. Den Abschluss des Vormittags bildet eine gemeinsame Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt.

Zum Auftakt 2025 steht am 23. März 2025 im evangelischen Lukaszentrum das Thema „Familie“ im Fokus.

Weitere Termine sind am 6. Juli im Forum St. Liborius und der Gaukirche sowie am 28. September in der Kirche St. Elisabeth geplant.

„Kirche Kunterbunt“ ist eine Einladung, Gemeinschaft zu erleben, Glauben neu zu entdecken und zu erfahren, dass der Glaube und die christliche Botschaft auch im (Familien-)Alltag relevant sein. Es ist ein Ort, an dem Familien Qualitätszeit miteinander verbringen, anderen Familien und Personen aller Generationen begegnen. Der Austausch und die Vernetzung der Familien untereinander spielen eine besonders große Rolle.

Mit "Kirche Kunterbunt Paderborn" wird ein Angebot für die gesamte Stadt Paderborn geschaffen, das es vorher so noch nicht geben hat.

Herzliche Einladung an diesem spannenden Projekt teilzunehmen!

Sonja Vogelsang - im Namen des Kirche Kunterbunt Vorbereitungsteam

Weitere Infos zur „Kirche Kunterbunt“ finden sich auf den folgenden Informationskanälen:

📧 E-Mail Adresse: kirche-kunterbunt@paderborn.com

🌐 Kindergottesdienst Webseite:

<https://www.evangelisch-in-paderborn.de/gottesdienste--musik/kindergottesdienste>

📱 Kindergottesdienst WhatsApp-Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029VabQl6XJkK79WtJsaB16>





Um 17.00 in der Kirche St. Margaretha in Dahl

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen.

Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Im Anschluss wir herzlich eingeladen zu einem kleinen Imbiss im Pfarrheim!

Frauen aus St. Hedwig, Lukas und St. Margarete

● **Rückblick Kinobesuch**

Eine große Gruppe aus der Lukasgemeinde kam am 30. Januar im Kino in der Westernstraße zusammen! Christoph Keienburg hatte es organisiert und gemeinsam mit iranischen und deutschen Christen aus unserer Gemeinde sahen wir uns den sehr eindrücklichen Film „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ an. Ein aktueller Film aus dem Iran, heimlich gedreht, während der „Frauen-Leben-Freiheit“-Demonstrationen gegen das Regime. Es wurde heruntergebrochen auf die Situation einer Familie, in der die Töchter sich gegen ihren Vater, der als Richter Todesurteile unterschreiben muss, erheben. Ich konnte manchmal bei Szenen kaum hinsehen und mich beschäftigte sehr die Frage, wie mutig wäre ich selber in einer solchen Situation. Und wie geht es den Menschen, die dies am eigenen Leib erfahren mussten/müssen? Das konnten wir anschließend in einer Kneipenrunde austauschen. Gerne nochmal solch eine Aktion!



● **Einladung zur Mitarbeit im Gemeindebeirat**

Nächstes öffentliches Treffen am Mittwoch, den 05. März 2025 ab 18.30 Uhr im Lukaszentrum, u.a. zum Miteinander mit den iranischen Gemeindemitgliedern und zum Kirchenasyl.

● **Ausblick / Save the date!**

- **Sonntag, den 29.05.2025 10.30 Andacht anschl. Gemeinde-Fahrradtour**
- **Samstag, den 21.06.2025 Tauffest an der Pader, am Spielplatz Maspornplatz Gesamtgemeinde** (Taufen anmelden bei Pfr. G.Grahl)

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie/wir unter Gottes Segen!

Ruth Biedermann, Heiner Brecht, Krista Kunkel-Bäcker

- **Für die Lukasgemeinde.** - Rückmeldungen an heibredt@gmx.de